Accents = Recherche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 119

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aktuelle Meldungen aus den Forschungsabteilungen der Musikhochschulen
Annonces courantes provenant des départements R&D des Hautes Écoles de Musique
Ultime notizie dai dipartimenti di ricerca delle Scuole Universitarie di Musica
Current News from the Research Departments of the Swiss Music Universities

PRÄSENTATIONEN VON DORE-PROJEKTEN IN WIEN UND BRÜSSEL

Die beiden im Frühjahr 2012 abgeschlossenen SNF-DORE-Projekte des Forschungsschwerpunkts Interpretation der Hochschule der Künste Bern *Ein Bogen für Beethoven* und *Le Cor Chaussier* werden in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen im Ausland präsentiert: Kai Köpp führt am 19. September 2012 in der Sammlung alter Musikinstrumente des Kunsthistorischen Museums Wien unter dem Titel *Le violon, c'est l'archet* ein Symposium über «Bögen zur Zeit Beethovens und Paganinis» durch, Martin Mürner und Claude Maury präsentieren am 28. Oktober 2012 den Nachbau des «Cor Chaussier» im Musée des Instruments de Musique in Brüssel, wo das Original dieses omnitonischen Horns von ca. 1890 aufbewahrt wird. Beide Veranstaltungen sind mit Konzerten verbunden.
www.hkb.bfh.ch/interpretation

ROMANTIC BRASS SYMPOSIUM II

Nach der ersten Ausgabe des Symposiums über Berner DORE-Projekte zu Blechblasinstrumenten des 19. Jahrhunderts im Februar 2009 (Klappentrompete, Ophikleide) folgt vom 7. bis 10. November 2012 eine zweite ähnliche Veranstaltung, bei der das Projekt *Le Cor Chaussier* präsentiert wird. Zusätzlich gibt es Einblicke in die Forschungen zu Messinglegierungen und Fertigungstechniken im Blechblasinstrumentenbau des 19. Jahrhunderts, die im Rahmen eines KTI-Projektes durchgeführt wurden. Federführend sind Daniel Allenbach, Martin Mürner und Adrian v. Steiger, die Liste der internationalen Gastreferentinnen und -referenten ist lang, und im Rahmenprogramm gibt es Konzerte u.a. mit Ulrich Hübner (Cor Chaussier) und dem Orchester der HKB unter der Leitung von Jos van Immerseel.
www.hkb.bfh.ch/de/forschung/forschungsschwerpunkte/fspinterpretation/veranstaltungen/romantic-brass-2/

ENGAGING THE AUDIENCE

For the new academic year, Jennifer MacRitchie, the Conservatorio della Svizzera Italiana, in collaboration with Elena Alessandri, Hochschule Luzern – Musik, will be offering a seminar entitled *Engaging the Audience: Strategies of Interpretation towards an Expressive Performance* run for students at both institutions. This seminar has a research-based content, examining the current literature measuring performers' expressive strategies for parameters such as expressive timing, dynamics and physical gesture, whilst also encouraging students to consider how these may or may not concur with their own personal approaches. These strategies are further examined from the audience perspective, from both literature and results of student-run listening tests, evaluating the impact they have on the perception and enjoyment of music and also exploring the limits of "expression" by asking what makes a "good" performance.
www.artisticresearch.ch

LARGE-SCALE INDOOR TRACKING IN TRANSITORISCHEN RÄUMEN

Innerhalb dieses künstlerischen Forschungsprojekts arbeiten drei FHNW-Forschungsinstitute (Hochschule für Musik/Forschungsabteilung, Hochschule für Gestaltung und Kunst/Institut für Design- und Kunstforschung, Hochschule für Technik/Institut für Mobile und Verteilte Systeme) zusammen, um neue Trackingverfahren für ein interaktives Kunstwerk zu entwickeln.

Leitende Fragestellungen lauten: Wie lassen sich Grenzräume künstlerisch-medial untersuchen und inszenieren? Wie entsteht Interaktion in verschiedenen Disziplinen? Welche technischen Voraussetzungen müssen zur Untersuchung dieser Fragen geschaffen werden? Die Resultate werden präsentiert in einem interaktiven Kunstwerk, das von Sibylle Hauert und Daniel Reichmuth für den Badischen Bahnhof Basel als öffentlicher Raum auf einer Grenze konzipiert wird. Das Projekt wird durchgeführt im Rahmen der Strategischen Initiativen der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Praxispartner sind die Gare du Nord, Basel, und Fierz Architekten AG, Basel.
www.musikforschungbasel.ch

BASLER SYMPOSIUM ZUR MUSIKPÄDAGOGISCHEN FORSCHUNG

Die Forschungsabteilung und der Studiengang Musikpädagogik der Hochschule für Musik Basel richten in Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Praxis-Netzwerk «Archiv der Zukunft» vom 13. bis 15. September 2012 das internationale Symposium *Musikunterricht(en) im 21. Jahrhundert* aus. Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage, wie Musikunterricht der Zukunft aussehen kann bzw. soll. Zu ihrer Erörterung werden vielfältige Allianzen zwischen musikpädagogischer Forschung und Praxis gestiftet. Referenten u.a.: Reinhard Kahl, Ulrich Mahlert, Ursula Taravella, Andreas Lehmann-Wermser, Fred Frith, Gil Selinger, Jeroen Hofs. Informationen und Anmeldung:
www.musikforschungbasel.ch

« LES ESPACES SONORES »

Die Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel richtet in Zusammenarbeit mit dem Musikwissenschaftlichen

Seminar der Universität Basel vom 7. bis 9. Dezember 2012 das Internationale Symposium *les espaces sonores* zu Stimmungen, Klanganalysen und spektralen Musiken aus, das aufzeigt, was künstlerische und wissenschaftliche «Klangarbeit» bedeuten kann: Im Mittelpunkt stehen Konzepte der spektralen Musik, der «Just Intonation» sowie der Klanganalyse und Sonifikation mit elektronischen Mitteln. Das Symposium verbindet historische Konzepte mit aktuellen und innovativen Fragestellungen in Musikpraxis und Forschung und bietet Konzerte, Performances, Klanginstallationen, musikpraktische Demonstrationen, Präsentationen und Uraufführungen. Teilnehmer u.a.: Xavier Dayer, Hugues Dufourt, Uli Fussenegger, Georg Friedrich Haas, Hauke Harder, Edu Haubensak, Alex J. Harker, Lukas Haselböck, Johannes Keller, Martin Kirnbauer, Erik Oña, Stephan Pohlit, Michel Roth, Manfred Stahnke, Mike Svoboda, Marcus Weiss, Stefan Wirth, Lena-Lisa Wüstendörfer, Ensemble Diagonal, zone expérimentale. Programm: www.musikforschungbasel.ch

CHRISTOPH MOOR NEUER WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK BASEL

Der Tubist, Dirigent und Musikwissenschaftler Christoph Moor trat am 1. August 2012 seine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel an. Er übernimmt das Ressort Forschungsmanagement. Christoph Moor ist Absolvent der Hochschule für Musik Basel (Tuba, Dirigieren) und der Australian National University in Canberra (Musikwissenschaft).